

Neue Ausstellung auf den Fluren des Landratsamtes

Karl-Heinz-Böttcher zeigt Bilder „Aus unserer heimatlichen Natur“

Eisenberg. Im Landratsamt in Eisenberg wurde in dieser Woche eine neue Ausstellung vorbereitet. Gezeigt werden rund 50 Bilder des Unterbodnitzer Hobbymalers Karl-Heinz Böttcher unter dem Titel „Aus unserer heimatlichen Natur“.

Karl-Heinz Böttcher (Jahrgang 1938) ist passionierter Jäger, Falkner und Ornithologe. Er ist im Landkreis bekannt als langjähriger Vorsitzender der Jägerschaft Stadroda und überregional als Vorstandsmitglied und langjähriger Vizepräsident des Landesjagdverbands Thüringen, zudem als Gründungsmitglied und Vorsitzender des Verbandes deutscher Falkner. Zur Malerei ist der ehemalige Tierarzt erst gekommen, als er in Rente ging und Zeit für dieses Hobby hatte. Bis heute ist er auf der Jagd – nach Motiven für seine naturverbundenen Bilder.

Wegen der anhaltenden Corona-Beschränkungen wurde erneut auf eine Vernissage verzichtet. Das Landratsamt ist geöffnet, für Besucher allerdings nur nach vorheriger Terminvereinbarung (Kultur: Frau Ludwig, Tel. 036691-70222). Es ist zudem geplant, dass zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 12. September, Führungen im Schloss für Interessierte (in kleinen Gruppen, nach Voranmeldung) angeboten werden, so dass auch diese Besucher die Bilder auf den Fluren betrachten können.



Karl-Heinz Böttcher mit seiner Ehefrau vor zwei seiner Bilder im Landratsamt. (Foto: LRA/CB)